

A vibrant illustration of a diverse choir of people of various ages and ethnicities, all wearing red clothing and singing from open books. The background is a solid red color.

katholisch in hamburg

Ausgabe 28

Winter 2019

musikalisch

Angebote der katholischen Kirche in Hamburg



musikalisch

Musikalisch: Zu kaum einer Zeit wird so viel gesungen und musiziert wie zur Advents- und Vorweihnachtszeit. Ob beim Adventsbasar, im Chor- oder Orgelkonzert, auf dem Weihnachtsmarkt, im Gottesdienst oder zu Hause in der Familie: rund um Weihnachten wird es überall musikalisch.

Musik ist, wie die Sprache auch, ein wesentliches Kulturgut einer Gesellschaft. Lieder und Musik steigern die Lebensqualität und verschönern den Alltag. Wo Menschen zusammen singen, erleben sie Gemeinschaft. Studien belegen, dass Musik die Empathie sowie das soziale

Freude und Licht in der dunklen Jahreszeit

und kulturelle Verständnis fördern kann. Zudem vergrößern musikalische Rituale in Familien oder in anderen Gruppen den sozialen Zusammenhalt. Und jetzt im Winter bringt Musik Freude und Licht in die dunkle Jahreszeit. Zahlreiche Advents- und Weihnachtslieder verkünden den nahenden Tag der Geburt Jesu. Gerade vor dem Weihnachtsfest sind die Menschen empfänglicher für Musik, auch wenn vielen die Dauerbeschallung in den Kaufhäusern auf die Nerven geht. In den Kirchen in der Innenstadt spielt die Mu-

sik das gesamte Jahr über eine zentrale Rolle. So gehört der Gottesdienst zu den ganz wenigen Orten in unserer Kultur, an denen noch regelmä-

Wo die „Königin der Instrumente“ erklingt

Big gesungen wird. Und die Orgel, die „Königin der Instrumente“, erklingt in fast jeder Kirche in Hamburg.

Doch auch weit über die Gottesdienste hinaus geht es in den Kirchen der Stadt musikalisch zu. Zahlreiche Konzerte finden – außerhalb der klassischen Konzertstätten – in den Gotteshäusern statt. Und viele Kirchengemeinden ziehen mit ihren musikalischen Angeboten, den Oratorien, Messen, Chorälen und Advents- und Weihnachtsliedern auch viele Menschen an, die ansonsten kaum kirchlich gebunden sind.

Und ganz gleich, ob man selbst mitmusizieren oder nur als stiller Zuhörer die musikalischen Darbietungen genießen möchte, die katholischen Gemeinden in der Hamburger City laden alle Menschen ein: Ob zur Adventskonzertreihe im St. Marien-Dom oder zu Lessons and Carols mit Schriftlesungen, Chor- und Orgelmusik, Liedern zum Mitsingen im Kleinen Michel, ob zu

„Besinnliche Weihnacht“ mit Werken berühmter Komponisten und bekannten Weihnachtsliedern in der St. Sophienkirche oder zu St. Joseph by Night, mit Klaviermusik und Meditation in der Kirche St. Joseph an der Großen Freiheit 43 – das musikalische Programm in den Innenstadtkirchen ist bunt und vielfältig (Termine im Veranstaltungskalender).

Und wer Lust hat, selbst aktiv mitzumusizieren, ist ebenfalls herzlich willkommen: Über 1500 Menschen von jung bis alt singen zurzeit in den Chören im Erzbistum Hamburg. Die Kirchenchöre gehören zu den gemischtesten Gruppen in der Kirche im Norden. Oft treffen in den Chören Menschen zusammen, die sich im Alltag kaum begegnet wären. Im Chor erleben sie Gemein-

Im Chor Gemeinschaft erleben

schaft (siehe Interview).

Wer gerne singt und testen möchte, ob das Singen im Chor etwas für sie oder ihn ist, hat zum Beispiel am 26. Dezember um 11.30 Uhr im Kleinen Michel die Gelegenheit dazu. Beim Hochamt am 1. Weihnachtsfeiertag singt ein Spontanchor, begleitet von der neuen Friedensorgel.

Klänge, die sich fühlen lassen

Am 22. September 2019 wurde die neue Friedensorgel im Kleinen Michel in der Hamburger Neustadt geweiht. Aus Materialien der beiden Vorgängerorgeln, Gebläuspfeifen und Neuregistern ist eine komplett neue Orgel entstanden. Der Name „Friedensorgel“ erinnert an die Geschichte der Neustadt und des Kleinen Michel und soll ein Zeichen für Dialog und Toleranz setzen. Norbert Hoppermann, Leiter des Fachbereichs Kirchenmusik, beschreibt im Interview, wie Kirchenmusik den Kontakt zu den Menschen fördert.

Katholisch in Hamburg: Was zeichnet die neue Orgel für den Kleinen Michel vor allem aus?

Unser Ziel war es nicht, eine große neue Orgel für den Organisten zu bekommen, sondern ein Instrument, das zum Kleinen Michel und seinem Standort in der Hamburger Neustadt passt. Dieses Ziel umzusetzen, war für uns wie ein Auftrag aus der Geschichte in die Zukunft: Der Kleine Michel war immer Zuflucht, Gebetsort und geistliche Heimat für Menschen verschiedener Kulturen und Nationen und ist es heute noch. Der Kleine Michel liegt mittendrin in der Stadt, die verschiedensten Menschen kommen – auch zufällig – in die Kirche und entdecken sie quasi im Vorbeigehen. Die kulturelle Vielfalt unter den Katholiken am Kleinen Michel ist für uns eine Motivation für ein friedliches, tolerantes Zusammenleben der verschiedenen Kulturen in dieser Stadt.

Katholisch in Hamburg: Wofür steht der Name „Friedensorgel“ konkret?

Der Name „Friedensorgel“, dem die Stifterin der Orgel Ute Louis ausdrücklich zugestimmt hat, steht für ein Instrument, das im Dienst des Dialogs steht und ein Zeichen setzt für kulturelle Offenheit, Zusammenarbeit mit anderen Religionen und für Frieden und Toleranz. Kultur ist der Grund und Boden, auf dem wir unser Zusammenleben organisieren, wie wir das Miteinander pflegen, wie wir Menschen zu Wort kommen lassen. Und gerade in Zeiten der Veränderung birgt Kultur die Möglichkeit, den verschiedensten Anliegen Ausdruck zu verleihen und diese auf die Bühne zu bringen. Dazu wollen wir mit der Friedensorgel, der Kirchenmusik und den anderen kulturellen Veranstaltungen rund um den Kleinen Michel einen Beitrag leisten. Ein Freundes- und Förderkreis setzt dieses Thema zurzeit mit unterschiedlichen Veranstaltungen und Projekten um.



Norbert Hoppermann, Leiter des Fachbereichs Kirchenmusik im Erzbistum Hamburg.

Katholisch in Hamburg: Wie hilft Kirchenmusik dabei, mit den Menschen in Kontakt zu treten?

Schon der Klang der Orgel in der Kirche sorgt bei den Zuhörern für ein besonderes Raumerlebnis, Klänge lassen sich regelrecht fühlen. Menschen können auf die unterschiedlichste Weise mit der Musik in Kontakt kommen und können sich das herausuchen, was sie mögen, vom reinen Zuhören bei einem Konzert bis hin zum aktiven Mitmachen in einem unserer Chöre. Wir freuen uns immer über Menschen, die daran Interesse haben. In Chören kommen unterschiedlichste Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nie getroffen hätten, lernen sich kennen und haben die Möglichkeit, etwas gemeinsam zu machen. Bei uns braucht man schon etwas Vorkenntnisse: eine gesunde Stimme, Chorerfahrung und Lust, die Lesefähigkeit zu verbessern. Es ist immer bereichernd, wenn sich ein Chor weiterentwickelt.

Kontaktadresse:
hoppermann@erzbistum-hamburg.de

Termine der Chorproben:
Vokalensemble conSonanz: dienstags von 19 bis 20 Uhr, **Kammerchor CANTICO:** ca. 10 Sonntagabendtermine pro Jahr, 10 bis 17 Uhr, **Domchor:** in der Regel dienstags um 19.30 Uhr, **Chor takt-los:** donnerstags von 20 bis 22 Uhr, Kontakt: info@chor-takt-los.de

Sehnsucht nach dem Anderen Advent

So der Titel einer täglichen ökumenischen Impulsreihe in der Hauptkirche St. Petri in der Mönckebergstraße. Täglich um 17.15 Uhr (samstags um 15 Uhr) laden die Pastoral-Dienststelle des Erzbistums Hamburg und St. Petri gemeinsam zu einer halben Stunde der Besinnung in die Hauptkirche ein. Die adventlichen Impulse werden mit täglich wechselnden interessanten Gästen aus Kultur, Politik und Gesellschaft sowie vielfältiger Musik gestaltet. In diesem Jahr lautet das Motto für die knapp vier Wochen: Frisch – fromm – fröhlich – frei. Woche für Woche wird je eines der Worte aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Neben Bischöfin Kirsten Fehrs und Weihbischof Horst Eberlein sorgen zum Beispiel Wasser-Sommelière Charlotte Ganter und Tätowierer Norman Hahn vom Studio „Himmel und Hölle“ für bereichernde Impulse. Die Reihe beginnt am Sonntag, den 1. Dezember und endet am Montag, den 23. Dezember 2019.

Die Übersicht und das Programm ist unter www.sankt-petri.de oder unter www.erzbistum-hamburg.de zu finden.

Erzbistum feiert 25. Geburtstag

Mit einem Festgottesdienst begeht das Erzbistum Hamburg am Dienstag, den 7. Januar um 18.15 Uhr im St. Marien-Dom sein 25-jähriges Bestehen. Zelebrant und Prediger wird der Osnabrücker Bischof Franz-Josef Bode sein. Im Anschluss an den Gottesdienst, der auch per Livestream im Internet übertragen wird, lädt das Erzbistum zu einem winterlichen Empfang auf den Domplatz ein.

www.erzbistum-hamburg.de



katholisch in Hamburg

Web-Adressen katholischer Pfarreien sowie katholischer und ökumenischer Einrichtungen in der Hamburger Innenstadt:

+ St. Marien-Dom
1 Am Mariendom 1 • 20099 Hamburg
www.mariendomhamburg.de

+ Sankt Sophien
2 Weidestraße 53 • 22083 Hamburg
www.sanktsophien.de
www.dominikaner-hamburg.de

+ St. Ansgar / Kleiner Michel
3 Michaelisstraße 5 • 20459 Hamburg
www.kleiner-michel.de
www.jesuiten.org

+ Katholische Glaubensinformation
3 Michaelisstraße 5 • 20459 Hamburg
www.kgi-hh.de
www.manresa-messe.de

+ Katholische Akademie Hamburg
4 Herrengraben 4 • 20459 Hamburg
www.kahh.de

+ Katholische Familienbildungsstätte e.V.
5 Lübecker Straße 101 • 22087 Hamburg
www.familienbildung-hh.de

+ Brücke – Ökumenisches Forum HafenCity
6 Shanghaiallee 12-14 • 20457 Hamburg
www.oekumenisches-forum-hafencity.de

+ St. Elisabeth
7 Oberstraße 67 • 20149 Hamburg
www.st-elisabeth-hh.de

+ St. Joseph
8 Große Freiheit 43 • 22767 Hamburg
www.st-joseph-altona.de

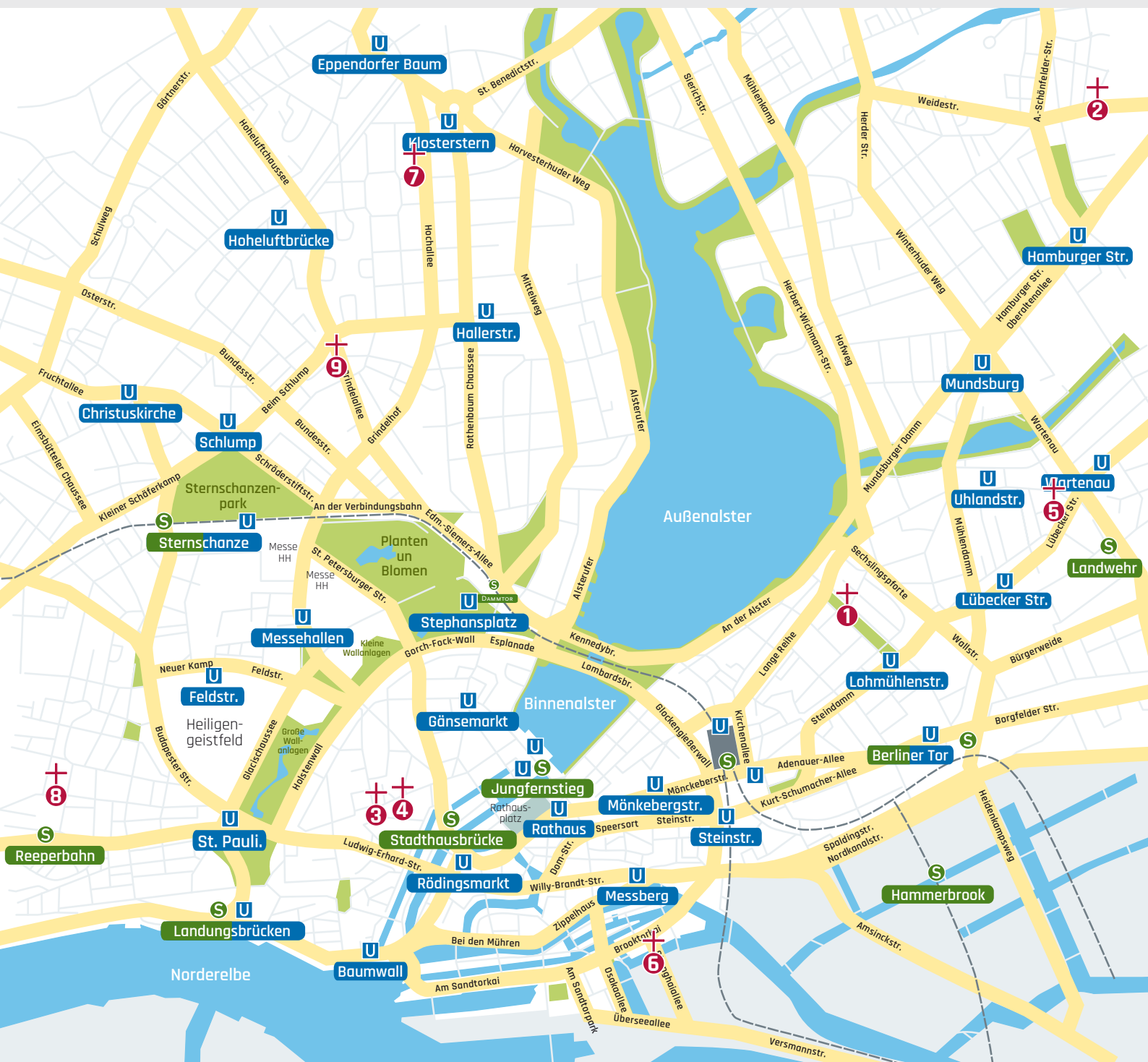
+ Katholische Hochschulgemeinde Hamburg
9 Sedanstraße 23 • 20146 Hamburg
www.khg-hamburg.de

Weitere Informationen:

Erzbistum Hamburg
www.erzbistum-hamburg.de

Katholischer Schulverband Hamburg
www.kshh.de

Caritasverband Hamburg
www.caritas-hamburg.de



„Juble laut!“

Ausgewählte musikalische Angebote zur Vorweihnachtszeit in den katholischen Innenstadtkirchen und in der Katholischen Akademie

WAS ADVENTSLIEDER ERZÄHLEN

Wer sich für die Geschichte der Adventslieder interessiert, kann sich am Freitag, 6. Dezember, um 17 Uhr in der Katholischen Akademie informieren lassen. Unter dem Titel „Juble laut!“ – Was unsere Adventslieder erzählen“ berichtet Prof. Dr. Meinrad Walter über die spannenden Geschichten zur Entstehung der Motive und Melodien und ermuntert die Teilnehmer zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei. Infos unter: www.kahh.de

KONZERTREIHE ADVENTSMUSIK IM ST. MARIEN-DOM

Am Freitag, 6. Dezember, um 20 Uhr beginnt die Konzertreihe mit Adventsmusik I: Unter dem Motto „O Heiland rei die Himmel auf“ bringen das Blechbläserensemble der Hochschule für Musik und Theater und der Harvestehuder Kammerchor Werke unter anderem von Gabrieli, Vivaldi, J. S. Bach und Pärt zu Gehör. Karten: 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) gibt es an der Abendkasse. Am Freitag, 13. Dezember, 20 Uhr: Adventsmusik II mit dem Trio Zafferano, „Bachs Ad-

ventskalender“: Mit J. S. Bach durch den Advent. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Die Reihe endet am Freitag, 20. Dezember, um 20 Uhr mit Adventsmusik III. Auf dem Programm mit dem Cuori-Ensemble stehen unter dem Titel „klingglöckchenkling“ glockenhelle A-cappella-Werke von J. S. Bach, Martin und Pärt. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Infos unter: www.mariendomhamburg.de

„ST. NICOLAS“ – EINE KANTATE ZUM MITSINGEN

Am Tag nach Nikolaus, Samstag, 7. Dezember, um 18 Uhr steht im Kleinen Michel das Konzert „St. Nicolas“, eine Kantate von Benjamin Britten rund um den Heiligen Nikolaus, zum Mitsingen auf dem Programm. Es singen der Chor der Katholischen Schule Blankenese und Schülerinnen und Schüler anderer Schulen, das Ensemble conSonanz und die St. Nicolas-Players mit dem Tenor Henning Kaiser unter der Leitung von Norbert Hoppermann. Es gibt eine Türkollekte (Richtwert: 15 Euro). Infos unter: www.kleiner-michel.de



lesen
verweilen
hören

 **geistreich**
am St. Marien-Dom

FACHGESCHÄFT FÜR RELIGION UND SPIRITUALITÄT



Religion ist vielfältig und kann sehr (ent)spannend sein. geistreich bietet Raum für diese Vielfalt und Spannung – konfessionsübergreifend mit Blick auf andere Weltreligionen.

Kommen Sie doch einfach mal herein und tanken Ihre Seele auf.

Unsere Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 10 – 18 Uhr

Am Mariendom 5 • 20099 Hamburg • Telefon: 040 / 79 30 63 56 • Fax: 040 / 79 30 63 57
info@geistreich.hamburg • www.geistreich.hamburg

Veranstaltungen vom Dezember 2019 bis Februar 2020 – eine Auswahl

Freitag, 29. November, 21 Uhr

St. Sophien

Orgelmusik bei Kerzenschein

Eintritt frei; www.sanktsophien.de

Sonntag, 1. Dezember, 18.15 Uhr

St. Marien-Dom

Abendmesse zum Auftakt der Adventspredigt-Reihe

Mit Dompfarrer Peter Mies, anschließend Begegnung bei Brot und Wein im Statioang

Weitere Termine: 8. Dezember mit Dompropst Franz-Peter Spiza und 15. Dezember mit Weihbischof Horst Eberlein

www.mariendomhamburg.de

Montag, 2. Dezember, 19 Uhr

Katholische Akademie

„Sehnsucht“ – Geistliche Reihe III

„Immer fehlt etwas. Immer bleibt etwas offen, ist etwas zu wenig...“ (Dorothee Sölle)

Referentin: Dr. Friederike Maier, Magdeburg

Eintritt: 9 Euro (erm. 6 Euro)

www.kahh.de

Dienstag, 3. Dezember, 6.30 Uhr

St. Sophien

Rorate-Messe bei Kerzenschein

Weitere Termine: 10. Dezember und 17. Dezember, 6.30 Uhr

www.sanktsophien.de

Donnerstag, 5. Dezember, 19 Uhr

Katholische Akademie

„Erinnerung“ in Kunst und Religion

Reihe: Kunst im interreligiösen Dialog

Drei Referierende sprechen vor dem Hintergrund ihrer verschiedenen Glaubenstraditionen über Kunstwerke zum Thema „Erinnerung“ und über die Bedeutung des Erinnerns in den Religionen.

Ort: Hamburger Kunsthalle, Treffpunkt Foyer

Eintritt: 8 Euro (erm. 5 Euro)

www.kahh.de

Freitag, 6. Dezember, 15 Uhr

St. Marien-Dom

Totengedenken und Café „TrauerZeit“

Wortgottesdienst, anschließend ist das Café geöffnet

Weitere Termine: 3. Januar, 7. Februar 2020, jeweils 15 Uhr

www.mariendomhamburg.de

Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Adventsmusik I: „O Heiland reiß die Himmel auf“

Werke u. a. von Gabrieli, Vivaldi, Bach

Mit dem Harvestehuder Kammerchor und dem Blechbläserensemble der Hochschule für Musik und Theater; Leitung: Claus Bantzer

Eintritt: 15 Euro (erm. 10 Euro)

www.mariendomhamburg.de

Sonabend, 7. Dezember, 21 bis 24 Uhr

St. Joseph

St. Joseph by night

Stille – Gebet – Meditation – Musik – Gespräch

Am Klavier: Karl Scharnweber

www.st-joseph-altona.de

Montag, 9. Dezember, 17 Uhr

Katholische Akademie

Young Visions – Junger interreligiöser Dialog

Jugendliche und junge Erwachsene (15 bis 25 Jahre) tauschen sich über ihre Zukunftsfragen aus.

Ort: Jubilate-Kirche in Billstedt, Merkenstraße 4

Zusammenarbeit: Fachrat islamische Studien, Jüdische Gemeinde in Hamburg, Nordkirche Weltweit, Tibetisches Zentrum Hamburg

Eintritt: frei

Infos: Milena Hajto, hajto@kahh.de, www.kahh.de

Mittwoch, 11. Dezember, 19 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde Hamburg

Taizégebet

Abend mit Gesängen aus Taizé, einer Zeit der Stille, des Nachdenkens und Betens. Im Anschluss bleibt Zeit zur Begegnung und für ein gemeinsames Essen.

www.khg-hamburg.de

Donnerstag, 12. Dezember, 14.15 Uhr

Katholische Akademie

1000 und eine Folge – Religiöse Motive in TV-Serien

Reihe Licht & Dunkel. Gespräche über Film und Religion

Mit Simon Eckardt, Julian Sengelmann und der Medienwissenschaftlerin Joan Kristin Bleicher

In Kooperation mit: Evangelischen Akademie der Nordkirche, Fachbereich Ev. Theologie Uni Hamburg, Institut für Medien und Kommunikation Uni Hamburg, Zeise Kinos

Eintritt: 14 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen, Studierende der Uni Hamburg frei), Anmeldung erbeten

www.kahh.de

Freitag, 13. Dezember, 19 Uhr

Kleiner Michel

Konzert: Lessons and Carols

Schriftlesungen, Chor- und Orgelmusik, Lieder zum Mitsingen

Mit einem Sprecherteam, dem Vokalensemble con-Sonanz, P. Philipp Görtz SJ, Norbert Hoppermann

www.kleiner-michel.de

Freitag, 13. Dezember, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Adventsmusik II: „Bachs Adventskalender“

Mit dem Trio Zafferano

Ausführende: Iris Bürger (Blockflöten, Gesang), Cora Riedel (Blockflöten), Julian Fricker (Blockflöten, Virginal)

Eintritt frei – Spenden erbeten

www.mariendomhamburg.de

Sonabend, 14. Dezember, 18.15 Uhr

St. Marien-Dom

Abendmesse mit Gregorianischem Gesang

Es singt die Schola gregioiana des Mariendoms unter Leitung von KMD Prof. Eberhard Lauer.

www.mariendomhamburg.de

Veranstaltungen vom Dezember 2019 bis Februar 2020 – eine Auswahl

Freitag, 20. Dezember, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Adventsmusik III: „kling-glöckchenkling“

A-cappella-Werke von J. S. Bach, Martin, Pärt u.a.

Mit dem Cuori-Ensemble

Leitung: Eva Hage

Eintritt frei – Spenden erbeten

www.mariendomhamburg.de

Sonntag, 21. Dezember, 19.30 Uhr

St. Sophien

Konzert: Besinnliche Weihnacht

Werke von Praetorius, Schütz, Withacre, Lauridsen u.a. sowie bekannte Weihnachtslieder

Mit dem Kammerchor Musica Viva

www.sanktsophien.de

Dienstag, 24. Dezember, 22.30 Uhr

Kleiner Michel

Musikalische Einstimmung zur Christmette mit adventlicher Orgelmusik, Texten und Liedern

www.kleiner-michel.de

Dienstag, 24. Dezember, 23 Uhr (Heiliabend)

St. Marien-Dom

Christmette mit Erzbischof Dr. Stefan Heße

www.mariendomhamburg.de

Mittwoch, 25. Dezember, 10 Uhr

St. Marien-Dom

Pontifikalamt am Ersten Weihnachtstag mit Erzbischof Dr. Stefan Heße

Der Domchor singt die Messe C-Dur KV 220 von Wolfgang Amadeus Mozart („Spatzenmesse“).

www.mariendomhamburg.de

Donnerstag, 26. Dezember, 12 Uhr

St. Marien-Dom

Orgelmatinée am Zweiten Weihnachtstag

KMD Prof. Eberhard Lauer spielt „La Nativité du Seigneur“ von Olivier Messiaen.

Eintritt: 10 Euro (erm. 7 Euro)

www.mariendomhamburg.de

Dienstag, 31. Dezember, 18.15 Uhr

St. Marien-Dom

Gottesdienst zum Jahresschluss mit Erzbischof Dr. Stefan Heße

www.mariendomhamburg.de

Dienstag, 31. Dezember, 20.30 Uhr

St. Marien-Dom

Silvesterkonzert

Festliche Musik für drei Trompeten und Orgel, u.a. von J. S. Bach, Telemann, Mozart und Widor

Ausführende: BoLeRo-Trumpets,
KMD Prof. Eberhard Lauer

Eintritt: 15 Euro (erm. 10 Euro)

www.mariendomhamburg.de

Dienstag, 7. Januar, 18.15 Uhr

St. Marien-Dom

Festgottesdienst zum 25. Jahrestag der Gründung des Erzbistums Hamburg

www.mariendomhamburg.de

Mittwoch, 15. Januar, 19 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde Hamburg

„Nachhaltige Energiepolitik und Energiesysteme“

Vortrags- und Gesprächsabend

Referent: Prof. Dr.-Ing. habil. Detlef Schulz

www.khg-hamburg.de

Freitag, 17. Januar, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Konzert der A-cappella-Ensembles Quartonal und Sjaella

(www.quartonal.de bzw. www.sjaella.de)

www.mariendomhamburg.de

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr

St. Marien-Dom

Gottesdienst zum Patronatsfest des Erzbistums Hamburg und Eröffnung der Ansgar-Woche

Mit Erzbischof Dr. Stefan Heße

www.mariendomhamburg.de

WEITERE PROGRAMME IN KATHOLISCHEN KIRCHEN UNTER: WWW.NDKH.DE



Impressum

Herausgeber: Erzbistum Hamburg, Generalvikariat,
Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

Verantwortlich: Claus Everdiking;

Redaktion: Katja Plümäkers

Konzept und Herstellung: Abteilung Medien, Referat
Öffentlichkeitsarbeit, Event und Mediengestaltung

Layout: Sandra Wolff; Fotos: Titelbild: texxstock;

Titelthema: Julian Schäpertöns;

Interview: Kathrin Erbe; Infospalte: EBHH, Glossar:

St. Marien-Dom Hamburg / Kathrin Erbe

Ausgabe 28, Winter 2019, 25.000 Exemplare

Alle Rechte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Alle Angaben, trotz sorgfältiger Bearbeitung,
ohne Gewähr.



ERZBISTUM
HAMBURG